

Bei IGS-Abriss Grundstein gefunden

An der Mühlenberger Gesamtschule sind Dokumente aus der Gründungszeit aufgetaucht

VON BÄRBEL HILBIG

Der Abriss der Integrierten Gesamtschule Mühlenberg hat gerade erst begonnen – und schon sind Bauarbeiter durch Zufall auf den alten Grundstein gestoßen und damit auf Dokumente aus der Entstehungszeit der Schule. Dabei gehört so eine verstaubte Metallröhre mit 50 Zentimeter Länge bei Abbrucharbeiten eher zu den unscheinbaren Dingen. „Wir wussten gar nicht, wo der Grundstein liegt, denn das ist damals nicht dokumentiert worden. Jetzt freuen wir uns über den Fund umso mehr“, sagt Schulleiter Michael Bax. Die Dokumentenröhre aus Kupfer enthielt, wie das so üblich ist, tagesaktuelle Zeitungen, eine Urkunde zum Bau und Münzgeld der Zeit. 1973, als die riesige neue Schule entstand, handelte es sich dabei selbstverständlich noch um D-Mark-Stücke.

Auch die beigelegten Zeitungen kün-



den davon, dass sich im Lauf von 40 Jahren doch einiges geändert hat. Die Hanoversche Allgemeine berichtete in ihrem Aufmacher, dass das 13. Monatsgehalt für den öffentlichen Dienst eingeführt wird. „Da mussten wir na-

türlich lachen, denn das gibt es inzwischen nicht mehr“, berichtet Bax. Auf Seite eins der Neuen Presse waren Kanzler Brandt und Walter Scheel, damals Außenminister, abgebildet. Der Artikel beschreibt heftige Debatten um die Ent-

Michael Bax, Leiter der Integrierten Gesamtschule Mühlenberg, freut sich über die Metallröhre aus dem alten Grundstein mit Zeitung, Plänen, Urkunde und Geld.
Hagemann

spannungspolitik. Noch interessanter für Schüler und Lehrer ist die Urkunde der Stadt zum damaligen Neubau. „Die Schule war sogar für 2500 Schüler geplant. Real sind wir zu Spitzenzeiten knapp auf 1900 Schüler gekommen“, sagt Bax. Der Baupreis soll laut Urkunde 66 Millionen Mark betragen haben. Angesichts der allgemeinen Preissteigerung seit damals erscheint der aktuelle 65 Millionen Euro schwere Neubau da plötzlich geradezu günstig.

Schulleiter Bax will sich nun schnell beim Staatsarchiv erkundigen, wie er das alte Papier konservieren kann. Denn er will die Dokumente aus der nicht gar so fernen Vergangenheit auf jeden Fall ausstellen.

Für Baustellenfans hat die IGS Mühlenberg einen eigenen Blog zum Schulneubau eingerichtet, wo alle paar Tage Neuigkeiten zu finden sind (<http://blogs.igs-muehlenberg.de/neubau/>).